

General Anzeiger



Saalkreis Tagesblatt.

Saalkreis Kreiszeitung.

Monatlich 50 Pf. pro Monat frei in's Haus. Druck die Woch. unter Nr. 2908 3/4... Haupt-Expeditoren: Erste Hiltbrade Nr. 18 (eingangs Sadelstraße).

für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Saalkreis Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten.

* Was in der Welt vorgeht.

* Halle, 27. Mai.

Während im Haag die Vertreter der verschiedenen Staaten der Welt zusammenkommen sind, um darüber schlichtig zu werden, wie am besten die Menschheit von den Gefahren des Krieges befreit werden könne... * Das Besondere der Friedenskonferenz selbst verlangt noch nicht viel, und es wird ja auch nicht viel von den geheimen Verhandlungen in der Öffentlichkeit bekannt werden.

alles recht hübsch und hübsch beim Alten bleiben läßt, und nur eine Erweiterung der Wähler der zweiten Abtheilung zur Folge haben wird, läßt in national-liberalen Kreisen auf Widerstand, da sie durch die Neugestaltung viele Stadtvorstandsmänner im Westen zu Gunsten des Centrums einbüßen würden. * Während bei uns die Politik schweigt, geht es in unserm Nachbarlande Oesterreich-Ungarn sehr lebhaft zu. In Praggen ist die Einigung der deutschen Parteien zu Stande gekommen, und hat ihren Ausdruck in einem einheitlichen Programm gefunden.

mit dem Cranje-Festtag zu rechnen, der mit Cranjebaal selbst materiellet, und in dessen Hauptstadt eben Krieger mit dem Präsidenten dieses Senates eine lebensfähig folgende Zusammenkunft hat. * Der nordamerikanischen Union sind durch den Krieg mit Spanien die Philippinen zwar zugefallen, aber sie müssen sich dieselben noch Schritt für Schritt erobern.

Die Philippinen, die im spanischen Kriege mit den Amerikanern gemeinsam erobert worden sind, sind unabhängig zu erlangen, wollen sich bekanntlich die amerikanischen Herrschaft nicht gefallen lassen und liefern ihnen ehemaligen Bundesgenossen ähnliche Schäden. * Die XVII. allertürkische Synode wurde dieser Tage in Wien abgehalten. 55 Synodalen (21 Katholiken und 34 Protestanten) hatten sich zur Theilnahme eingeladen.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

* Berlin, 26. Mai. (Nachrichten.) Das Kaiserpaar weilt noch in Köslitz vor weiterer Expedition am dem Zangerrückzug. * Die XVI. allertürkische Synode wurde dieser Tage in Wien abgehalten. 55 Synodalen (21 Katholiken und 34 Protestanten) hatten sich zur Theilnahme eingeladen.

Die Details der Ereignisse in ganz Deutschland werden in kürzester Zeit gegen den Beschluß der Reichsversammlung für die Verwerthung in Aussicht gestellt, der den gerichtlichen Vorgehen, ganz energig Stellung nehmen. * Die Details der Ereignisse in ganz Deutschland werden in kürzester Zeit gegen den Beschluß der Reichsversammlung für die Verwerthung in Aussicht gestellt.

Das Schloß des Blaubart.

Roman von Ernst von Waldow.

Was nun folgte, ist dem geeigneten Leser zu bekannt, als daß wir es noch einmal berühren wollten. * Die Furcht, daß die That entdeckt werden könne, hatte Johanna zu all' dem früber erwähnten Vorsichtsmaßregeln veranlaßt, und wenn Valentine gestorben wäre, würde Johanna vorgezogen sein und sich angeklagt haben, dem liebenden Mädchen von dem geheimen Besuche Malwina's auf dem Blauenstein geplaudert zu haben.

ganz gleich mit den übrigen hergerichtet waren, hatte sie dieselben in dem Augenblick auf den Keller zu dem anderen gelegt, als Friederke das Zimmer verlassen, wo sie eben den Kaffeeboot getrocknet. * Johanna hatte kurz vorher Valentine im Garten promeniert gesehen und sahte sich deshalb ganz sicher, als die Glocke der Gräfin Clemence erkünte und sie dem Hause der Dame Folge leisten und derselben beim Ankleiden helfen mußte.

ihm werde, die Freilassung der Comtesse Neben zu veranlassen, nachdem die nöthigen Formalitäten vollzogen seien. * Harald gügelte mit großer Selbstüberhebung seine brennende Ungeduld: am liebsten hätte er selbst trotz der ungeschickig eingeleiteten Haart ihre Befreiung veranlaßt! * Harald, der mit Otilofar Felsing in dem offenen Jagdbogen fuhr, war zu bewegt, um sprechen zu können; nur als bei der Bewegung des Weges die Seite des Wagenheims in Sicht kam, wo an dem vorwipprigen Gattmann der Altan gewendet, da bräute er des neuen Freundes Hand herzlich und sprach: "Der Fluch ist gelöst — durch Nacht zum Nacht!"

Der Fluch ist gelöst — durch Nacht zum Nacht! * Harald, der mit Otilofar Felsing in dem offenen Jagdbogen fuhr, war zu bewegt, um sprechen zu können; nur als bei der Bewegung des Weges die Seite des Wagenheims in Sicht kam, wo an dem vorwipprigen Gattmann der Altan gewendet, da bräute er des neuen Freundes Hand herzlich und sprach: "Der Fluch ist gelöst — durch Nacht zum Nacht!"

Das Mittagsglöde läutete laut, als der Wagen vor dem Häuschen am Thore stand. * Harald, der mit Otilofar Felsing in dem offenen Jagdbogen fuhr, war zu bewegt, um sprechen zu können; nur als bei der Bewegung des Weges die Seite des Wagenheims in Sicht kam, wo an dem vorwipprigen Gattmann der Altan gewendet, da bräute er des neuen Freundes Hand herzlich und sprach: "Der Fluch ist gelöst — durch Nacht zum Nacht!"

Auf Haralds dringende Bitte, die arme Valentine sofort aus ihrer Haft zu befreien, erwiderte der Stadtrichter, daß dies nun keinen Zweifel unterworfen sei und er sofort Schritte



lassen, und so bleibt nur die Frage übrig, ob man aus England durch einen Brief fortsetzen zu können, was man zu dem vorliegenden...

— Der Vorrede des Aufsichtsrates des Norddeutschen Lloyd, G. Plate) ist in diesen Tagen zum dritten Male die oberste Verwaltungsgesellschaft der Eisenbahnen in Paris...

— Der Gouverneur von Neu-Guinea, v. Bennigsen, tritt nun in den nächsten Tagen die Reise nach dem Südpol entgegen...

— Was Klauksou) wird der Marine-Commission Vorschlag gemacht: Der Bau von dem deutschen Fregattensystem...

— Nordhausen, 26. Mai. Der heute hier tagende Verein der deutschen Spitztülerinteressenten nahm die Bildung eines Bezirks...

— Frankfurt. 26. Mai. In seiner heutigen Verfassung laßt der „Kaiser“ zu bemerken, daß Herrbap der Schuldige ist...

„Was ist denn schon wieder vorgefallen? Bitte, Herr Baron, erzählen Sie!“ Ich stecke vor Angst um unser armes Fräulein Valerie!”

„Wer aber bedrückt die Seligkeit, welche die Wiedervereinigten empfinden, als Valerie heimkehrt!“ — Doktor Bergemeier, nachdem er seine Kranke beinahe verlorst, hatte es nicht länger...

verschiedenen Aufträgen und seiner Reise an Frau v. Boulaup. Der „Kaiser“ legt der Herrbap sich für arbeitsfähige Dinge interessirte...

Die Persönlichkeit, welche Schwarzkopff seine Vereimlichheit erklären lieh, scheidet sich nämlich die Authentizität des Doprojektredes zu begreifen, ist nach einer Journalmeldung Delaisa...

— Naag, 26. Mai. Das für heute in nächst genommene Meeting der Friedensvereine fand nicht zu Stande, da man dem Seiden einer organisierten Bedrohlichkeit am Kongreßort vermeiden will...

Die erste Note des Grafen Maravic, die auf alle Welt einen erschütternden Eindruck machte, befähigte sich mit der Nothwendigkeit, eine Erklärung der übermäßigen Kühnheiten herbeizuführen...

— Naumburg, 26. Mai. (Mahrerfall) Mehrere Mahrer haben den beiden Weg nach Schulhof hinunter. Während es einigen gelang, die Wiegung am Ende des Berges auszumachen, fielen drei...

— Naumburg, 26. Mai. (Wohnungsnoth.) — Dießhalb der Sache näher getreten und hat zum Montag, den 29. d. M., Nachmittags 4 Uhr eine außerordentliche Stadtrathssitzung...

— Naumburg, 26. Mai. (Erbfolgerschaft) Am benachbarten Orte (13 Meilen) hiezu gehörigen Stadt Naumburg, hat am 19. d. M. im Hause des Herrn, Geyer & Co. die beständige von mehreren Kindern...

Aus der Umgebung.

— Trotha, 26. Mai. (Eisenbahn) Am 24. d. M., Vormittag 10 Uhr ist in der Saale, oberhalb des herrlichen Schloßes am sogenannten...

— Naumburg, 26. Mai. (Eisenbahn) Die Eisenbahn-Gesellschaft hat sich gestern wieder zu dem Zweck vereinigt, die die wüthende Saale und zur Flußleitung der Unterelbe...

— Naumburg, 26. Mai. (Eisenbahn) Die Eisenbahn-Gesellschaft hat sich gestern wieder zu dem Zweck vereinigt, die die wüthende Saale und zur Flußleitung der Unterelbe...

— Naumburg, 26. Mai. (Eisenbahn) Die Eisenbahn-Gesellschaft hat sich gestern wieder zu dem Zweck vereinigt, die die wüthende Saale und zur Flußleitung der Unterelbe...

— Naumburg, 26. Mai. (Eisenbahn) Die Eisenbahn-Gesellschaft hat sich gestern wieder zu dem Zweck vereinigt, die die wüthende Saale und zur Flußleitung der Unterelbe...

— Naumburg, 26. Mai. (Eisenbahn) Die Eisenbahn-Gesellschaft hat sich gestern wieder zu dem Zweck vereinigt, die die wüthende Saale und zur Flußleitung der Unterelbe...

— Naumburg, 26. Mai. (Eisenbahn) Die Eisenbahn-Gesellschaft hat sich gestern wieder zu dem Zweck vereinigt, die die wüthende Saale und zur Flußleitung der Unterelbe...

— Naumburg, 26. Mai. (Eisenbahn) Die Eisenbahn-Gesellschaft hat sich gestern wieder zu dem Zweck vereinigt, die die wüthende Saale und zur Flußleitung der Unterelbe...

Lokales.

— Halle, 27. Mai. Stadtkommision. Sonder-Sitzung am Montag den 29. Mai, Nachmittags 5½ Uhr im Kommissionszimmer.

— Halle, 27. Mai. Tagesordnung. Genehmigung eines Gesuchs zur Befreiung eines Grundbesitzes von dem Restorant „Kriegshof“.

- Sitzung am Dienstag den 30. Mai, Nachmittag 5 Uhr.**
- 1. Aufstellung der für den neuen Wasserbau auf dem Kopplege bestimmten Projekte.
 - 2. Bericht des Vorstands über den Bau des Kanals durch den Schmelzberg.
 - 3. Mittelbewilligung zur Erneuerung des Kanals der vorerwähnten Wasserwerke.
 - 4. Aufstellung der für den Bau der Kanalanlagen im Vergleichungsgebiet bestimmten Projekte.
 - 5. Aufhebung der Disziplinarrüge zwischen der Freideichstraße und dem neuen Leinwandkanal.
 - 6. Festsetzung eines Bauabplanes für das Gebäude für die Dienstellen nach oben, und weislich des Gebäudes nach oben, und weislich des Gebäudes nach oben.

* **Briefwechsel.** General-Präsident des 4. Armeekorps, Prinz Leopold von Bayern, in Begleitung des kommandierenden Generals des IV. Armeekorps, Grafen von Klippling, sowie einiger Generaladjutanten und Adjutanten hier ein. Der Brief, welcher sich auf die Erörterung der Kanalarbeiten, sowie auf die Aufhebung der Disziplinarrüge bezieht, wurde dem General-Präsidenten vorgelesen. Der Brief, welcher sich auf die Aufhebung der Disziplinarrüge bezieht, wurde dem General-Präsidenten vorgelesen. Der Brief, welcher sich auf die Aufhebung der Disziplinarrüge bezieht, wurde dem General-Präsidenten vorgelesen.

der Erwählung des Schwimmsportauschusses, zeigte er den Fortschritt derselben in vielen Städten Deutschlands, die sich dem Schwimmen in den öffentlichen Bädern der Städte angenommen haben. Die Mitglieder des Ausschusses, welche den Bericht dem Ausschusse vorgelesen, berichteten über den Fortschritt der Arbeit in Halle bis zum 1. April. In Halle befindet sich ein Schwimmverein, dessen Mitglieder sehr zahlreich sind. Die Mitglieder des Ausschusses, welche den Bericht dem Ausschusse vorgelesen, berichteten über den Fortschritt der Arbeit in Halle bis zum 1. April.

* **Religiöse Versammlung.** Sonntag den 28. Mai um 8 Uhr in der Kirche zu St. Marien, ein religiöses Fest, an dem die Mitglieder des Ausschusses, welche den Bericht dem Ausschusse vorgelesen, berichteten über den Fortschritt der Arbeit in Halle bis zum 1. April.

* **Ein großer Unfall.** In der hiesigen Maschinenfabrik beschäftigte Dreher Otto Witten von hier wurde während der Arbeit plötzlich umgeworfen und über die Köpfe der Arbeiter hinweg auf den Boden geschleudert. Er erlitt eine erhebliche Verletzung des ganzen Körpers, die bald darauf verstarb.

Telegramme und letzte Nachrichten.

- * **Berlin, 27. Mai.** (Wolffs Bur.) Auf dem Tabakloster-Kongress teilte der spanische Legation Dr. Domínguez mit, daß die bei Regencia geltende, unter dem Protektorat des Königs und der Königin, Regencia folgende spanische Nationalität für Schwimmsport besitzt, sein deutsche Arme ungenügend aufnehmen und zu verlegen.
- * **Berlin, 27. Mai.** (Wolffs Bur.) Die Mitglieder des Tabakloster-Kongresses unternehmen gestern Nachmittag Besuche nach den Lungerhöhlen in Belgien und am Grabmal von Verden. Unter den Gästen befanden sich auch der Reichsanwalt Fürst zu Sagan, der Reichsminister v. Köster, der Reichsminister v. Posadowsky, Herzog und Herzogin v. Ratibor sowie die Reichsminister Frankreichs, Oesterreich-Ungarns und Italiens.
- * **Stettin, 27. Mai.** (Wolffs Bur.) Durch Selbstentzündung von Steinöfen entstand in dem Gemälde der Reichsdeputation eine Explosion, welche fast sämtliche Apparate zerstörte, die in dem Gemälde enthalten waren. Es wurde Niemand verletzt. Der Brand wurde schnell gelöscht.
- * **Kiel, 27. Mai.** (Wolffs Bur.) Auf dem evangelischen Kongress sprach gestern früh Dr. Käthe Windscheid über die hiesigen Ergebnisse und vorläufige Entwicklung des Frauenstudiums in Deutschland. Die Referentin trat für Aufhebung aller Beschränkungen bei der Zulassung von Frauen zum Studium ein.
- * **Lüdenscheid, 27. Mai.** (Wolffs Bur.) Bei einem Einbruch in einen Juwelersladen wurden Gold- und Silberwaren im Werte von 7000 Mark gestohlen.
- * **Würzburg, 27. Mai.** (Wolffs Bur.) Auf dem Schloß Hamelburg wurde der Handelsmann Binz aus Obergiesfeld ermordet.

durch, der eine abgeprüfte Straße während einer Schließung passierte, durch ein Antireflexglas gestreift.

* **Wien, 27. Mai.** (Wolffs Bur.) In dem hiesigen Schloß sprach die Internationale Bergarbeiterkongress für die Verstaatlichung der Bergwerke aus. Die deutschen und die österreichischen Delegierten stimmten für die Stimmabgabe. Der nächste Bergarbeiterkongress wird 1900 in Paris stattfinden.

* **Konstanz, 27. Mai.** (Wolffs Bur.) In der Deputiertenkammer wurde gestern die Antragstellung des neuen Ministeriums beschlossen. Die Debatte gestaltete sich bald zu einer Erörterung über die große Niederlage der italienischen Flotte in Massawa. Als der Sozialist Cosanianni die italienische Flotte angriff, ergab sich Crispi mit der Erklärung, die Expedition nach Massawa sei vom Ministerium abgelehnt. Das die italienische Flotte aufgegeben ist, wurde ihm nicht mehr widerlegt, so folgte Crispi's Expedition, der trotz Crispi's abgelehnter Erklärung der Kampf mit ungleichen Kräften ausnahm. Hier trat der Sozialist Herr: "Man darf verlangen, daß die Expedition ein militärisches Schicksal, ein Krieg" Crispi: "Sie sind ein Dummkopf, ein Brigant!" Bislati: "Sie sind ein Dummkopf" Darauf entstand ein fürchterliches Tumult. Der Präsident suchte die Sitzung und ließ den Saal nach einigen Minuten wieder in Verhandlung wieder aufgenommen. Herr tabete das Ministerium Pelloux, welche sich auf die Aufrechterhaltung der Ordnung befand. ohne die Beförderung der wirtschaftlichen Lage zu berücksichtigen. Das ist die Folge der unglücklichen Kolonialpolitik. Das ist nicht ein 9 Milliarden für Meer und Marine aufzunehmen, wenn die tapferen Truppen von Generalen geführt werden, die dann leicht entlassen. Die moderne italienische Flotte hat die Flucht oder Generale zu registriert. Darauf ergab sich fürchterlicher Tumult; der Präsident forderte Herr nochmals vorzugehen, um seine Worte zurückzunehmen, und hob sodann unter andauerndem Gern die Sitzung auf.

* **London, 27. Mai.** (Wolffs Bur.) In dem der Luftverfabrik Rayoubran beschäftigten Marinetechnischlaboratorium explorierte gestern eine Granate kein Pantieren mit derselben. Der Oerbschornstein wurde zerstört, ein Arbeiter schwer und neun andere Personen weniger schwer verwundet.

* **Paris, 27. Mai.** (Wolffs Bur.) Der Bericht Ballot-Beaupre's fordert nicht nur die Revision und die Stellung Dreyfus vor ein neues Kriegsgericht, sondern enthält auch mehrere Seiten, welche der Unzufriedenheit gewidmet sind.

* **London, 27. Mai.** (Wolffs Bur.) Nach einer noch der Befähigung beherrschend Meldung des Bureau Telegraph als Changhai berichtet die heftig erregende, China-Verträge, England werde in den nächsten zwei Tagen die Botschaften an Deutschland abtreten und dafür ein Zugeständnis in Scharfkeit erhalten.

Zandeanstalt Halle.

- Aufnahmen.**
- 28. Mai. Dr. Eisenbahnadjutant Franz Müller und Clara Caro, Schöneberg 3 und Magdeburgerstraße 6. Der Kaufmann Gustav Bernann und Emma Kießling, Domänenstraße 13 und Unterdenkmal. Der Buchhändler Franz Kretsch und Emma Kießling, Straßburgerstraße 24 und Eisenstraße 24. Der Kaufmann Augustin Schmidt und Clara Caro, Spanstadt und Clara.

Schickungen.

 - 28. Mai. Der Reichs-Oberrat Ritter und Luise Thomann, Al. Sandberg 31 und Domänenstraße 1. Der Rentier und Landbesitzer Herr Störche und Emilie Engel, Robert Franzstraße 18. Der Eisenbahn-Stationsschreiber Herr Drenth und Martha Richter, Weißbühlstraße 76 und Eisenstraße 27.

Wochen.

 - 28. Mai. Dem Postfachbesitzer Albert Blankenburg eine L. Friede, Unterberg 4. Dem Postfachbesitzer Friedrich Schulz eine L. Elise, Domänenstraße 3.

Wochen.

 - 28. Mai. Des Redner Hermann Paulz L. Martha 11. Martinststraße 15. Des Kaufmann Karl Ocker Stephan Marie Gdo. Otto 11. Martinststraße 14. Des Rentier Wilhelm Böde 8. Otto 11. Martinststraße 14. Des Rentier Wilhelm Ritz 2. Louis 4. Martinststraße 44. Des Rentier Ferdinand Rörner 82 J. Magdeburgerstraße 14. Des Rentier Karl Ocker 39 J. Mühlengasse 18.

Servir-Tische.

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Schutzmittel.

Spezial-Preise werden in Concert ohne Firma gegen 10 Pfg. Porto H. W. Mielch Frankfurt a. M.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranschaulisches Wetter am 28. Mai 1899.

Fortdauernd kühles Wetter mit nördlichem Winde, später aufhebend und etwas wärmer. Juniabend sind einzelne Regenflüsse noch wahrscheinlich.

Wasserstände: Elm 26. Mai: Weißensee, Oberp. + 2,80. 27. Mai: Halle unterhalb + 2,26. Frohp. + 2,58. 28. Mai: Verburg + 1,95. Gölbe Unterpegel + 1,60. Oberpegel + 1,78. Dresden — 0,37. Magdeburg + 2,27.

Für die Reisezeit

Blousen, Blousenhemden, Reisekostüme, Unterröcke, Plaids, Strand- u. Reisehüte, Sonnen- und Regenschirme, Gürtel, Cravatten, Handschuhe etc.

empfehlen in bekannt grosser Auswahl

H. Kuh & Co.,
gr. Steinstr. 87.

Ziehung
schon 2. Juni
der beliebtesten
Marienburger
Pferde-Loose à 1 Mk.
11 Loose 10 Mk.
Porto und Liste 20 Pf.
Zusammen 3200 Gew. i. W. 4

100,000
Hauptgew. **10,000**
eleg. Equipage m. 4 Pferden usw.

Ferner bietet:

Selten hohe Gewinne für solche
niedrigen Einsatz!

**Aachener Dombau-
und Krönungshaus-**

Geld-Lotterie
Ziehung 12., 14.,
15., 16. Juni 1939

- Nur 210000 Loose. Preis gering.
Im glücklichsten Falle ist
der grösste Gewinn Mark
- 300,000**
1 Prämie 300000-300000
100 200000-200000
1 100000-100000
1 50000-50000
1 25000-25000
1 10000-10000
5 5000-25000
10 3000-30000
20 1000-20000
30 500-15000
50 300-15000
100 100-10000
200 50-10000
500 30-15000
8000 15-120000
- 8920 Gewinne und 1 Prämie
zusammen Mark

945,000
Haar ohne Abzug zahlbar.

Aachener Loose:
1/2, 4, 10, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64
Porto und Liste 30 Pf. mehr.
empf. u. vers. auch mit Nachnahme
— die billigste und sicherste Be-
stellung ist Postanweisung
das General-Debit:

Lud. Müller & Co.
Bank-
Gesch., Berlin C., Breitestr. 5.
Tel.-Adr. Glücksmüller.

Nutzholz Handlung
Hobelswerk,
Jensel & Müller
Kehl-leisten-Fabrik.

Halle a. S., empfehlen:
**Zürbelkleidungen, Fuß-
leifen, Kehlleisten aller Art,
Reifen- und Richten-Hobelzweigen,
Eiabtreter, Handpumpen u. s.**

Fettes Fleisch ohne Schwarte zum Ausbraten,
von
Landschweinen, **Wilhelm Nietsch,**
Hofflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernspr. 166.

Wilhelm Nietsch jun.,
Heinrichstr. 17,
Fernsprecher 1152.

Hygienischer Schutz D. R. G. (Rein-Stumm)
No. 42499.
Tausende von Anerkennungs-scheinen von Ärzten u. s.
liegen zur Einsicht aus.

1/2 Sch. (12 Stück) 2 Mk. Porto
1/1 = 8,50 Mk. 4 1/2 = 20 Pf.
1/1 = 1,10 =

Wird in viel. Apotheken, Drogen- u. Feinwaregeschäften erhältlich.
Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.
S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstr. 69/70.
In Halle: Adler-Apotheke, Schützstr. 15.



„Adler“ Fahrräder.
Höchste Auszeichnungen.
Favoritmaschinen im In- u. Ausland. Eingeführt bei Reichs-, Staats- u. Kommunalbehörden.
Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Filiale Halle a. S., Martinstrasse II,
Fahrsaal, Fahr-Unterricht, unter Leitung tüchtiger Lehrer, für Käufer gratis.
Grosse Reparaturwerkstatt, auch für fremde Fabrikate, im Hause.

Mehrere Tausend
Reste
von ganzwoll. **Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Besatz-
stoffen und Waschstoffen,** ferner von **Elsasser Baum-
wollenwaren, Leinen, Bettzeugen, Inlettstoffen,
Flanellen, Barchenten, Gardinen, Möbelstoffen,
Seidenband, Spitzen, Stickereien, Posamenten** etc. etc.
welche sich während der Frühjahrs-Saison angesammelt haben, sind mit den

allerbilligsten Restpreisen
deutlich versehen
zum Verkauf ausgelegt.

Geschäftshaus
J. LEWIN
Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.
Meine Schaufenster (Geschäftshaus Marktplatz 3)
empfehle einer geneigten Beachtung.

Billigste Bezugsquelle email. Gefäßere.
Einziges u. grösstes Special-
Geschäft der Provinz Sachsen.
Kompl.
Küchen-Einrichtungen
à 15, 20, 30, 40, 50, 60, 75, 100, 150,
200, 300 u. 400 Mk.
in größter Auswahl.

Großes Lager in sämtlichen
email. Gegenständen
Emaill. kompl.
Bajögarnituren **für Molkereien.**
2,50 wrr.
Aufertigung email. Schilder in allen Grössen.

Burghardt & Becher
Erstes Geschäft: **Leipzigerstr. 1226.**
Zweites Geschäft: **Oleariusstr. Ecke**
Neubau C. A. Krammisch. (an der Halle).
Streng reelle Bedienung.
Garantie auf jedes Stück. — Umtausch gestattet.



Wilk. Heckert,
Gr. Ulrichstr. 62,
empfehle in reicher
Auswahl:
Gasföher, Gas-
herde m. Bratofen,
Eisenschöher
„Reval“ u. „Union“,
Petroleumföher,
Petroleum-Gas-
föher „Primus“.

H. geröstete Kaffees
jeden Tag frisch in allen Preislagen,
Perl-Kaffee von Mt. 1 pr.
Pfund an, empfiehlt
Carl Booch, Breitestr.

Pianos, Flügel, Harmoniums
aus besten Fabriken:
Kreutzbach, Neumeyer, Rönisch, Schiedmayer etc.
bei
F. Voretzsch, Wilhelmstr. 33.

Fahrräder.
Columbia,
Phaenomen,
Wartburg.
bei
F. Lauenroth, Mechaniker, Schützstr. 16,
Nähmaschinen- u. Fahrrad-Handlung, Reparatur-Werkstatt.

Nähmaschinen.
Wertheim, Frankfurt a. M.,
Köhler, Altenburg,
Gritzner, Durlach.
bei
F. Lauenroth, Mechaniker, Schützstr. 16,
Nähmaschinen- u. Fahrrad-Handlung, Reparatur-Werkstatt.

Teppiche
Selbstgeschneidene in Sopha- und Salon-
größe à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mk.
Gardinen, Verticellen, Strappdecken,
Wäscheleinen u. Handtücher.
144 Seiten stark
Prakt.-Katalog gratis u. franco.
Emil Lefèvre, Berlin
Teppich-
Specialhaus Oranienstr. 168.

Der Selbstschutz
10. Aufl. Rathgeber in sämtlichen
Geichtschleichen, besonders auch
Schwächekündern, (besond. folgen
inwendiger Beirungen. Vollst. Veri.
Dr. Perle, Sindbarg a. D., Weil
Nr. 74, II, Frankfurt a. Main 1938,
für Mt. 1,20 franco auch in Briefmarken.

Klettenwurzel-Haaröl,
feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhalt-
ung. Kräftigung und Verschönerung des
Haares, es verhindert das Ausfallen und
frühe Ergrauen desselben und beseitigt
die so lästigen Schuppen
à Flasche 75 u. 50 Pfg. empfiehlt
Albin Hentze,
24 Schmeerstrasse 24.

Albin Hentze,
24 Schmeerstrasse 24.

Pa